

DATENSCHUTZ - INFORMATIONEN FÜR DIE NUTZER DES BTU-LERNMANAGEMENTSYSTEMS (LMS) MOODLE

(nach Art. 12, 13 DS-GVO)

Stand: 01.09.2020

Die grundlegende Datenschutz-Informationen der BTU Cottbus-Senftenberg finden Sie unter:

<https://www.b-tu.de/datenschutz/datenschutz-grundverordnung>

Nachfolgend sind die für die Datenverarbeitung in der Plattform moodle spezifischen Datenschutz-Informationen aufgeführt.

1. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Plattform moodle dient der digitalen Unterstützung von Lehr-, Lern- und Weiterbildungsprozessen als auch Forschungsprozessen und weiteren Arbeits- bzw. Abstimmungsprozessen an der BTU. Dazu gehören insbesondere:

- Die Bereitstellung von Kursbereichen mit digitalen und multimedialen Lehr-, Lerninhalten und Arbeitsunterlagen, eTests, kursinternen Kommunikations- und Kollaborationsmöglichkeiten (Wiki, Chat, Mail, Forum, Blog) etc.,
- das Management von Kursteilnehmern und Gruppen (z.B. Registrierung/Anmeldung, Kursbuchung, Rollen- und Rechtemanagement, Bilden von Lern- und Arbeitsgruppen) und
- die Unterstützung von Projekten und der diesbezüglichen Zusammenarbeit der Projektbeteiligten

Die personenbezogenen Daten werden in der Plattform moodle zum Zwecke der Durchführung des Lehr- und Studienbetriebes, insbesondere zur Durchführung von verschiedenen Formaten der Lehrveranstaltungen und Prüfungen, zur Kommunikation und zum Informationsaustausch, insbesondere zwischen Studierenden, Lehrenden und Beschäftigten und auch zur Unterstützung der Arbeitsorganisation und der Zusammenarbeit von Lern-, Studien-, Forschungs-, Projekt- und weiteren Arbeitsgruppen erhoben, gespeichert und verarbeitet.

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und Pflichten der BTU (§ 3 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG)). Der Einsatz der Plattform moodle ist erforderlich, um den Anforderungen eines zeitgemäßen Universitäts- und Lehrbetriebs zu entsprechen.

Die Pflichtdaten und die dienstlichen Angaben der Nutzer werden auf der Grundlage des Art. 6 (1) b, c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3, §14 Abs.9, § 27 und §38 BbgHG, mit § 26 Abs. 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) und dem §1 Abs. 5 der Immatrikulationsordnung der BTU CS erhoben und verarbeitet. Die freiwilligen Daten der unter 2. Punkt 2 und 5 genannten Kategorien werden auf der Grundlage des Art. 6 (1) a der DSGVO ggf. i. V. m. §26 Abs. 2 BbgDSG erhoben und verarbeitet.

2. Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Folgende allgemeine Kategorien personenbezogener Daten werden auf moodle erfasst und verarbeitet:

- 1) Profildaten der moodle-Benutzer:
 - a) Benutzername, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Matrikel-Nummer, etc. (Diese Daten können aus dem Nutzerverzeichnis der BTU beim ersten Anmeldeversuch übernommen werden)
 - b) Weitere Profildaten: eingestellte Sprache, Zugriffsdaten, letzte IP-Adresse, etc.,

- 2) Freiwillige Angaben des Benutzers zum eigenem Profil: eigenes Nutzerbild, Stadt, Land, Beschreibung etc.
- 3) Kursbezogene bzw. projektbezogene Nutzungsdaten:
 - a) Daten und Beiträge des Benutzers in den Kursen (z.B. Dozentennamen, Teilnehmerlisten, Gruppeneinteilungen, belegte Lehrveranstaltungen/Kurse; Beiträge in Kurs-Aktivitäten wie z.B. in Abstimmungen, Bewertungen, Befragungen, Foren, Wikis, etc.)
 - b) Daten und Beiträge des Benutzers in den für Projekte und Arbeitsgruppen genutzten Kursbereiche
 - c) von dem Benutzer hochgeladene Dateien (z.B. Unterrichtsmaterialien, Aufgabenlösungen, Arbeitsunterlagen, Unterlagen zu Forschungsprojekten, Vorschläge, Anmerkungen, sonstige Dokumente und Unterlagen, etc.)
 - d) individuelle Testergebnisse und Bewertungen des Kursteilnehmers (inkl. Zeitangaben zur Testbearbeitung)
 - e) Mitteilungen des Benutzers an andere Benutzer
- 4) Kurskatalog: Bezeichnung und Beschreibung aller Kurse, Namen der Dozenten/Kursbetreuer.
- 5) Daten zur Analyse des Lernverhaltens und Prognose des Lernerfolges von Studierenden „Learning-Analytics“ (sofern gesonderte Einwilligung und Wunsch eines Kursteilnehmers vorliegen)
- 6) Technische Betriebsdaten:
 - a) moodle-Logdaten: das System moodle protokolliert Aktivitäten der Nutzer. Die Daten dienen u.a. zur Erzeugung von Statistiken, für eine Revisionsfähigkeit bzgl. der Lernprozesse und Lernergebnisse sowie ggf. der Missbrauchserkennung.
 - b) Protokolldaten der von moodle genutzten Web- und Datenbankserver: Beim Aufruf der von moodle generierten Webseiten werden die üblichen Log-Daten (IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, etc.) temporär in einer Log-Datei zu Sicherheitszwecken gespeichert.

3. Kategorien von Empfängern

Empfänger:

- Beschäftigte der BTU und ggf. weitere mit der Lehre und/oder Forschungsaufgaben an der BTU beauftragte Personen
- Studierende der BTU
- Ggf. externe Kurs- oder Projektteilnehmende (z.B. bei Weiterbildungskursen, Forschungsprojekten, etc.)
- BTU-Beschäftigte, die für Administration und Wartung des Systems zuständig sind

In der Plattform moodle wurde ein Rollenkonzept mit abgestuften Benutzerrechten implementiert. Die Sichtbarkeit der jeweiligen Kategorien der Daten ist für einzelne Rollen so eingeschränkt, dass den Personen mit entsprechenden Rollen nur der Zugriff auf personenbezogene Daten in dem zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigem Umfang möglich ist. Nach der Einschreibung in einen Kurs bzw. der Aufnahme in ein Kursbereich für ein Projekt/Arbeitsgruppe wird die Rolle „Teilnehmer“ zugewiesen, diese hat keine erweiterten Rechte. Erweiterte Rechte gibt es für Personen mit besonderen Funktionen, wie: kursverantwortliche Lehrende und seine Beauftragten, mitbetreuende Tutoren, moodle-Manager und moodle-Administratoren.

Falls sich ein moodle-Benutzer für die Aktivität „Adobe Connect Pro Meeting“ (Webkonferenz) anmeldet, welche vom DFN (Deutsches Forschungsnetz e.V.) betrieben wird und über eine technische Schnittstelle mit moodle verbunden ist, übermittelt moodle automatisch Vor- und Nachname sowie E-Mail-Adresse des Benutzers an den Server des DFN, um den Teilnehmer einem bestimmten Meeting zuordnen zu können.

Die Daten des Kurskatalogs sind ohne Anmeldung zum moodle-System öffentlich im Internet zugänglich.

4. Dauer der Speicherung

- Der Zugang eines BTU-Benutzers zu dem moodle-System ist direkt abhängig vom Status seines zentralen BTU-Accounts. Bei Deaktivierung des BTU-Accounts ist keine Anmeldung auf moodle mehr möglich.
- Löschung der Profildaten des Benutzers:
 - a) nach Deaktivierung des BTU-Accounts eines Benutzers: technisch bedingt werden die Profildaten des Benutzers, dessen BTU-Account während eines Semesters deaktiviert wurde, am Ende des jeweiligen Semesters gelöscht.
 - b) bei einem aktiven BTU Account bzw. lokalem Account: wenn über einen Zeitraum von 240 Tagen keine Anmeldung erfolgte, wird zunächst eine entsprechende E-Mail-Benachrichtigung aus moodle versandt. Nach weiteren 180 Tagen ohne Anmeldung erfolgt die automatische Löschung des Benutzerprofils. Die kursbezogenen persönlichen Nutzungsdaten bleiben bis zur Löschung des jeweiligen moodle-Kurses erhalten.
- Löschung der kursbezogenen/projektbezogenen Daten: Alle Daten der Kurse, die länger als vier Semester zurückliegen und nicht mehr aktiv genutzt werden, werden aus dem moodle-System gelöscht. Halbjährlich werden alle Kurse in einem Repository archiviert. Nach 10 Semestern werden diese Sicherungen vollständig gelöscht. Die Löschung der projektbezogenen Daten/Kurse erfolgt in Beurteilung und Abstimmung mit dem Projektverantwortlichen nach der konkreten Sachlage, sobald der Verarbeitungszweck entfallen ist und die Verarbeitung/Speicherung nicht mehr notwendig ist.
- Löschung der technischen Betriebsdaten: Die in der moodle-Plattform protokollierten Daten über die Aktivitäten der Nutzer werden nach einer Frist von 150 Tagen vollständig gelöscht. Anonyme Kursstatistiken und Nutzerstatistiken sind 2 Jahre lang abrufbar. Die Protokolldaten der vom moodle genutzten Web- und Datenbankservern werden nach 30 Tagen gelöscht.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in dem Dokument auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für sämtliche Geschlechter.